

INHALTSVERZEICHNIS

1. Unfallski 10 - OSG & Fuß
- 1.1. dies und das
- 1.2. Anatomie
- 1.3. Projektion
- 1.4. Grund
- 1.5. Röntgen
- 1.6. Andrew-L-Webber
- 1.7. Repo
- 1.8. OP
- 1.9. Eigennamen
- 1.10. Grenzen
- 1.11. Tibia
- 1.12. medialer Malleolus
- 1.13. pilon-tibiale Fraktur
- 1.14. Talusluxationsfraktur
- 1.15. snowboarders ankel
- 1.16. Nikolaos Archilleos-Ruptur
- 1.17. Kalkaneusfraktur
- 1.18. USG-Arthrodese
- 1.19. Lux-Frakturen
- 1.20. Frederic Chopin
- 1.21. Kompartiment

1. UNFALLSKI 10 - OSG & FUSS

Knobe

1.1. dies und das.

- Weber braucht man für die Klausur

1.2. Anatomie.

- die Malleolengaben hat ein vorderes und ein hinteres Band
- SG ist schräg, lateral ist 1cm tiefer

- Medial = wichtig für die stabilität

1.3. Projektion.

- Maisonneuve-Frakturen = hohe Fibula projiziert Schmerz bei belastung ins Sprunggelenk
- das liegt an der Innervation des Syndesmose
- Fibula abtasten

1.4. Grund.

- meistens Sturz oder Fehltritt
- Weber-C = Syndesmosenverl nur bei Umknicken

1.5. Röntgen.

- Aufnahme nach Mortise
- = immer 20° innenrotation für das Bild
- kompliziertes → CT

1.6. Andrew-L-Webber.

- Weber A: nur Fibula unterhalb des Gelenks → Gips
- Weber B: Stressen unter durchleuchtung hilft Stabilität zu beurteilen (Außenrot) → normalerweise Platten
- Weber C: richtig instabil
- alles ab 2mm wird normalerweise operiert

1.7. Repo.

- Reponierung muss schnell sein
- da viel Weichteilschaden → Infektion oder Heilungsstörung
- am besten vor der Schwellung
- spätestens in der Notaufnahme
- oft eignet sich ein Fixateur externe

1.8. OP.

- man setzt immer Zugschrauben und dann Platten zur Stabilisation, justierung mit Stellschraube

1.9. **Eigennamen.**

- Volkmann: Fragmentabspaltung
- Aitken/Salter: wieder mal Wachstumsfuge und mehr: zerbrochen

1.10. **Grenzen.**

- Grenzen der Spontankorrektur bis 10. LJ: Sagittal bis 30 °, Frontal 20 °, seit-zur-seit-Verschiebung 2cm
- 10-20% der Fälle gibt es einen Epiphysenschaden und schiefwuchs
- Grünholz: immer Cortikalis nur auf einer Seite kaputt (wie ein Zweig)

1.11. **Tibia.**

- macht bei erwachsenen gerne Compartmentsyndrom
- stabiles: Gips
- stabiles mit Kurve: Spitzfußgips für 14 Tage

1.12. **medialer Malleolus.**

- gerne Wachstumsstörungen in der Folge
- muss wieder angeschraibt werden
- häufige Kontrolle

1.13. **pilon-tibiale Fraktur.**

- Klausur
- = hochenergetischer Stauchungsbruch der distalen Tibia
- beliebte Frage da viel Weichteilschaden und viele Fragmente
- quasi immer Folgeschaden mit Funktionseinbußen und schlimmer Arthrose in der Folge auch
- Therapie: fix-ex und paar wochen Warten wegen der Weichteile, dann OP mit vielen Platten

1.14. **Talusluxationsfraktur.**

- große Nekrosegefahr des Talus-Knochens
- manchmal sägt man den Knöchel ab um den Talus gut zu operieren, wird danach einfach wieder mit langen Schrauben festgeschraubt

1.15. **snowboarders ankel.**

- (Enkel von Snowboardern selten, da neue Sportart – Kinder häufiger)
- Abbruch eines kleinen Prozessus unten am Talus

1.16. **Nikolaos Archilleos-Ruptur.**

- normalerweise über 40
- die Leute haben jahrelang keinen Sport gemacht und spielen dann Fußball
- plantarissehne ist normalerweise noch da, näht man bei der OP mit ein
- recht häufig
- Delle
- Peitschen-Knall
- Thomson: Wadekneifer bewegt Fuß
- konservativ: 20 ° Plantarflexion → wenn im Sono die Sehnen nahe beieinander liegen kann man das gipsen und es wächst hoffentlich gut zusammen

1.17. **Kalkaneusfraktur.**

- häufigster Fußwurzelbruch
- Sprung von der Mauer oder so
- meistens Männer
- 20% beidseitig
- Plattfuß = pes Planovalgus
- 5% Kompartmentsyndrom
- CT erforderlich bei Verdacht
- Röntgen von beiden Seiten
- offene Frakturen: 15% Amputation da bei 60% infekte
- Weichteilproblem → vermutlich auch viel Kompartmentsyndrom

1.18. **USG-Arthrodese.**

- muss versteift werden, wenn das halt zu sehr rubbelt aufeinander
- man schneidet problembereiche heraus und verfüllt alles

1.19. **Lux-Frakturen.**

- Lisfranc-Lux = entlag der Lisfranc-Linie
- Lisfranc-Linie: Vorderfuß-Ampu
- gerne durch die Bremse beim Auto nach Aufprall
- oder beim Suizidversuch von einer Brücke oder so
- Compartment mit dabei gerne

1.20. **Frederic Chopin.**

- Chopart-Lux: auch Hochrasanz aber etwas proximaler um einen Mittelfußknoschen
- oft fettes Hämatom in der Fußwurzel
- idr Plattfuss und Arthrose

1.21. **Kompartiment.**

- die 4 Kompartimente des Unterschenkels werden in der Klausur drannkommen
- genaueres in der anderen Mitschrift
- Tib-Ant am meisten betroffen
- Leitsymptom: inadäq schmerz
- Gewebe 20mmHg, gefahr ab 30mmHg
- ab 40mmHg: manifestes Kompartiment
- Dermatofasciotomie und Vakuumverband bei Offenheit